



Berlin, den 28.1.2023

Liebe Gebärdensprachgemeinschaft,

hiermit möchte ich Euch um Eure Unterstützung bitten zur Problematik mit den tauben Geflüchteten aus Ukraine in Berlin-Spandau, Rohrdamm 31. Dieses Grundstück mit Wohncontainern soll wegen eines geplanten Schulneubaus bis Ende Januar 2023 geräumt werden laut der Bezirksbürgermeisterin, Frau Dr. Brückner.

Die ukrainischen Geflüchteten haben den Vorstand des Gehörlosenverbands Berlin e.V. persönlich gebeten, dass das Versprechen mit dem Umzug in das ehemalige Studentenwohnheim, Theodor-Heuss-Platz 5, 14052 Berlin eingehalten werden kann. Sie sind nicht bereit zum Columbiadamm 84, 10965 Berlin oder zum Flughafen Tegel, Saatwinkler Damm, 13405 Berlin erneut umzuziehen wegen des schlechteren Standards. Sie dürfen auch keine persönlichen Sachen (Möbel, Decken und andere Einrichtungsgegenstände) aus "hygienischen Gründen" mitnehmen, laut Schreiben vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten. Am kommenden Montag, den 30.1. 23 um 8 Uhr werden sie mit von LAF bereitgestellten Busse abgeholt

(siehe Presselink: <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1170454.ukraine-gefluechtete-streit-um-neue-unterkunft-fuer-gehoeerlose.html?sstr=Volknant> )

Aus diesem Grund plant der Gehörlosenverband Berlin e.V. an diesem Tag eine DEMO zu organisieren und die ukrainischen Geflüchtete in Solidarität zu unterstützen, den Umzug in die richtige Richtung das Studentenwohnheim, Theodor-Heuss-Platz 5, 14052 Berlin zu organisieren oder die Frist für den Aufenthalt in Rohrdamm 31 zu verlängern.

Könntet Ihr euch bitte ebenfalls mit einer schriftlichen Protestnote zur Unterstützung unserer Angelegenheit an die Staatssekretärin Frau Christoph ([StSIntSoz@SenIAS.berlin.de](mailto:StSIntSoz@SenIAS.berlin.de)) oder das LAF, Frau Dr. Harms ([pressestelle@senias.berlin.de](mailto:pressestelle@senias.berlin.de)) wenden?

**Oder kommt/ kommen Sie zu unserer DEMO am kommenden Montag, den 30.1.2023 um 8 Uhr in Berlin-Spandau. Rohrdamm 31 um Eure Solidarität mit uns zu zeigen. Danke im Voraus!**

Mit freundlichen Grüßen

*Vorstand von GVB e.V./ Thomas Zander*